

## **Große Anfrage: Grüne Ratsfraktion für die Ratssitzung am 29.10.2019**

### **Antwort der Verwaltung:**

zu Punkt 1:

Verschiedene Maßnahmen wurden und werden noch umgesetzt, so z.B.

- Umrüstung von Innenbeleuchtungen im Rathaus/Gesamtschule Derschlag/ MZH-Berghausen und Andere auf LED,
- Umstellung der Straßenbeleuchtung sukzessive auf LED,
- Umrüstung diverser Heizkesselanlagen auf Brennwerttechnik,
- Fenstererneuerung Grundschule Steinenbrück sowie
- diverse Dachdämmungen nach Energieeinsparverordnung (EnEV).

Zudem ist die Stadt Gummersbach Teilnehmerin des LEEN-Netzwerkes (Lernende Energieeffizienz-Netzwerke). Ein Schwerpunkt des Netzwerkes ist, von anderen Teilnehmern zu lernen, welche Maßnahmen mit Erfolg umgesetzt wurden und auf die Stadt übertragen werden könnten.

Maßnahmenumsetzungen sind für 2020 geplant.

zu Punkt 2:

Die CO<sub>2</sub>-Bilanz ist mittels der Software ECOSPEED für das Stadtgebiet erstellt worden und erfordert umfangreiche Kenntnisse des Systems, die hausintern nicht erbracht werden können. Der aktuellste Stand ist im Klimaschutzbericht der Stadt Gummersbach vom Januar 2018 abgebildet.

Vorgesehen ist eine Projektarbeit als Master- oder Bachelorarbeit in Begleitung von Prof. Bongards, TH-Köln, zu vergeben, um eine weitere Fortschreibung zu erreichen.

Von den städtischen Gebäuden gibt es seit vielen Jahren über Zählererfassungslisten bzw. Rechnungen Daten in Form von Energieverbrauchstabellen mit Kennwerten, Kosten und CO<sub>2</sub>-Bilanzen (siehe auch Klimaschutzbericht).

zu Punkt 3:

Seit Stellenantritt der Klimaschutzmanagerin haben das Projektteam und der Energiebeirat nicht mehr getagt.

Anlage:

Klimaschutzbericht der Stadt Gummersbach Stand Januar 2018